Geschäftsbericht für das Jahr 1896

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **15 (1896)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht für das Jahr 1896.

Abgesehen von den Verpflichtungen, welche uns die Landesausstellung in Genf und der Kongress des Verbandes schweizerischer geographischer Gesellschaften auferlegten, hat keinerlei Ereignis aussergewöhnlicher Natur den gewohnten Geschäftsgang unterbrochen. Wir haben in der Gruppe der gelehrten Gesellschaften eine Kollektion unserer Jahresberichte ausgestellt und es ward uns die silberne Medaille zuerkannt.

Der XI. Kongress des Verbandes fand in Genf statt und wurde am 24. Mai mit der Delegiertenversammlung eröffnet. Die folgenden drei Tage wurden den Verhandlungen gewidmet. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten und hiermit verbundene Diskussionen charakterisierten diese Verhandlungen, die in einer Extra-Nummer des *Globe* veröffentlicht wurden. Indem wir unsere Mitglieder auf diese verweisen, citieren wir insbesondere die von Mitgliedern unserer Gesellschaft ausgegangen Mitteilungen, einerseits den Vortrag des Herrn Professor Graf *über die alte schweizerische Kartographie und deren Bibliographie*, andererseits denjenigen des Herrn Oberst Lochmann, Chef des eidgen. topogr. Bureau, über die *neuere schweizerische Kartographie*.

Der Verband der schweiz. geogr. Gesellschaften hat sich um ein neues Mitglied, die Ethnographische Gesellschaft in Zürich, vermehrt.

Das Komitee unserer Gesellschaft hielt 10 Sitzungen zur Vorberatung der Monatsversammlungen und Erledigung der laufenden Geschäfte ab.

Es fanden 9 Monatsversammlungen statt; es wurden dabei 12 Vorträge gehalten und verschiedene Mitteilungen gemacht, nämlich von den Herren:

24. Januar:	Näf, Kantonsstatistiker in Aarau: Land und Leute in Mexiko.
21. Februar:	Gysi, J. Osc.: Meine Reise nach Indien.
27. März:	v. Graffenried, C. W.: Reise nach Konstantinopel.
24. April:	Gysi, J. Osc.: Der afghanische Krieg 1879/1880.

22. Mai:	Kronecker, F.: Die Malaria auf Java.
19. Juni:	Mann, C. H.: Abessinien.
	Brückner, Ed.: Andrees projektierte Ballonfahrt zum Pol.
	Graf, J. H.: Ueber den Verbandstag in Genf.
30. Oktober:	Gobat, A.: Am Eisernen Thor.
24. November:	Gysi, J. Osc.: Meine Reisen im Innern von Indien.
15. Dezember:	Schulé, Franç.: Deux voyages de Saïgon à Manille.
	Mann, C. H.: Aus allen Weltteilen. Einige Mitteilungen über Bibliothekeingänge.

Die Monatsversammlungen waren sehr gut besucht; das Jahr 1896 weist innerhalb des laufenden Jahrzehnts die höchste Durchschnittsfrequenz auf; es fanden Sitzungen statt, in welchen die Zahl der Anwesenden bis auf 80 stieg.

Die Bewegung im Mitgliederbestand im Berichtsjahr gestaltete sich wie folgt:

Ehrenmitglieder:		
Im Anfang des Jahres	41	
Gestorben	3	
Bestand Ende 1896		38
Korrespondierende Mitglieder		60
In Bern wohnende Aktivmitglieder:		
Anfang 1896	218	
Ausgetreten oder verstorben	10	
	208	
Neu eingetreten	12	
Total Ende 1896		220
Ausserhalb Berns wohnende Aktivmitglieder:		
Anfang 1896	59	
Ausgetreten oder gestorben	3	
	56	
Neue Mitglieder	3	
Total Ende 1896		59
Gesamtmitgliederbestand		377

Die Aktivmitglieder, die uns durch den Tod entrissen wurden, sind die Herren Hachen-Siegenthaler, Kaufmann; Lang, Redaktor; Marti, Nationalrat, und alt-Bundesrat Bavier. Wir werden denselben ein freundliches Andenken bewahren.

Die Rechnung für das Berichtsjahr ergibt ein Einnehmen von Fr. 2926. 59 und ein Ausgeben von Fr. 2926. 51. Unser bescheidenes

Vermögen hat sich um Fr. 65. 19 vermehrt. Den grössten Teil unserer Einkünfte verschlingt die Veröffentlichung des Jahresberichts und wir können daher unsere Ausgaben nicht wohl reduzieren. Um so mehr wäre ein Zuwachs im Bestand der Aktivmitglieder zu wünschen, damit wir allmählich ein Kapital äuffnen könnten und uns in den Stand gesetzt sähen, notwendige Aufgaben auszuführen und wissenschaftliche Lücken auszufüllen, welche bei jeder Gelegenheit sich fühlbar machen. Wir erinnern daran, dass unsere Gesellschaft auch lebenslängliche Mitglieder aufnimmt, welche durch Leistung eines einmaligen Beitrages von Fr. 100 aller ferneren finanziellen Steuern enthoben sind. Uebrigens bildet die Zusendung der Jahresberichte sowie die unentgeltliche Benutzung der Gesellschaftsbibliothek, der Stadtbibliothek und der eidgenössischen Centralbibliothek ein reichliches Aequivalent für den bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 5.

Die geographische Gesellschaft steht unmittelbar vor einem wichtigen Markstein ihrer Geschichte: Im Mai 1898 werden es 25 Jahre sein, dass sie gegründet wurde. Das Komitee wird die Frage einer angemessenen Jubiläumsfeier prüfen. Wir hoffen, es möge unserer Gesellschaft vergönnt sein, das erste Vierteljahrhundert ihres Bestandes abzuschliessen in der Gewissheit sicherer Fortexistenz, innerlich gekräftigt und von der Sympathie aller derer getragen, welche sich für den Fortschritt der geographischen Wissenschaften und ihre Verbreitung in den weitesten Schichten des Volkes interessieren.

Bern, Januar 1897.

Der Präsident der Gesellschaft:
Dr. GOBAT.